

P R E S S E M I T T E I L U N G

GSA Weiberfastnacht: Sabine Asgodom gibt Trainerinnen Tipps für eine erfolgreiche Selbstvermarktung

Selbst-PR für Trainerinnen

Frauen sind genauso erfahrene, engagierte und erfolgreiche Redner, Trainer und Coachs wie Männer. Warum bekommen dann die meisten von ihnen niedrigere Tagessätze als ihre Kollegen? Mit dieser Frage beschäftigten sich Sabine Asgodom, Präsidentin der GSA, und die rund 40 Teilnehmerinnen der GSA-Veranstaltung zur Weiberfastnacht am 19. Februar 2009 in Frankfurt.

Mit den drei „PR’s“ - PProfilieren, PPräsentieren, PProfitieren - zum Erfolg

Im ersten Teil des Abends gab Sabine Asgodom den Frauen die drei „PR’s“ zum Erfolg mit auf den Weg: PProfilieren, PPräsentieren und PProfitieren. „Sich zu PProfilieren heißt auch ein ‚Profil‘ zu haben.“ Sie forderte die Teilnehmerinnen damit auf, ein USP/Alleinstellungsmerkmal zu entwickeln, verstärkt mit Empfehlungsmarketing zu arbeiten und eigene Standpunkte zu beziehen, also Mut zu Ecken und Kanten zu haben! Ebenso wichtig sei es neben der richtigen Positionierung auch, sich zu zeigen, sich zu PPräsentieren. Warum also nicht mal honorarfrei auftreten und dafür den kostenlosen Marketingeffekt nutzen, wenn es lohnenswert erscheint? Am Ende steht natürlich noch das PProfitieren - „seid nicht immer bescheiden und spielt die armen Mäuschen, sondern verlangt die Honorare, die ihr tatsächlich wert seid!“, ermutigte sie die Frauen. Hierbei solle man sich ruhig auch an den männlichen Kollegen orientieren, so die Management-Trainerin zum Spezialgebiet Selbstvermarktung.

Sind Honorare geschlechtsspezifisch? Und was heißt das für Frauen?

In der anschließenden Diskussion „Bekommen Männer mehr?“ erklärte Sabine Asgodom, Deutschlands Vortrags-Entertainerin Nr. 1 und Initiatorin des Abends, die Honorarbildung durch verschiedene Faktoren, wie z.B. Bekanntheitsgrad, Erfahrung und Expertise. „Preiserhöhungen können z.B. durch neue Publikationen begründet werden, zu geringe Honorare suggerieren auch eine niedrige Wertigkeit“, gab sie den Teilnehmerinnen konkrete Tipps für ihr Business. Am Beispiel des Produkts Champagner zeigte sie verschiedene Preismodule auf, die den Kunden in Form einer Preisliste vorgelegt werden können, um eventuellen Hemmungen vor der Preisnennung aus dem Weg zu gehen.

Die Frauen zeigten sich von den wertvollen und hilfreichen Tipps sowie der lockeren, anregenden Atmosphäre dieses „Frauennetzwerks“ begeistert. Und beschlossen am Ende einstimmig, dass es eine Wiederholung der GSA-Veranstaltung zur Weiberfastnacht im nächsten Jahr geben solle! Den Schwerpunkt wird dann das Thema „Bühnenperformance“ für Speakerinnen und Trainerinnen bilden.

Bei Rückfragen:

German Speakers Association e.V.

Sabine Asgodom

Hauptstr. 40

D-82223 Eichenau

Tel.: +49 (81 41) 3 55 58-0

Fax: +49 (81 41) 3 55 58-100

s.asgodom@germanspeakers.org